

Das interdisziplinäre Team im Arbeitsbereich Sprache und Kommunikation widmet sich Fragen der Bildung, Diagnostik, Therapie und Förderung bei Kindern und Jugendlichen mit Sprach-, Sprech-, Schriftsprach- und Stimmstörungen. Sprachentwicklungsstörungen sind die häufigste Entwicklungsstörung im Kindesalter und sie können gravierende Auswirkungen auf die Betroffenen, ihr Umfeld und auf ihre Bildungschancen haben.

Ausgehend von Fragen der Qualität des Bildungsangebotes und der spezifischen Förderung im Gemeinsamen Unterricht an der Regelschule oder auch an den speziellen Förderschulen widmen wir uns den Bildungsverläufen von Kindern mit Sprachstörungen und den professionellen Kompetenzen von Lehrkräften und Sprachtherapeuten. Darüber hinaus forschen wir an neuen Instrumenten für die Wortschatzdiagnostik und für die Diagnostik bei Jugendlichen unter Nutzung digitaler Medien.

Bei einigen Forschungsarbeiten stehen spezielle Zielgruppen im Fokus (mehrsprachige Kinder und Jugendliche und solche mit kognitiven Entwicklungsbeeinträchtigungen). Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Sprachförderung im Kita-Alter. In enger Kooperation mit dem Verein Sprache und Kommunikation arbeitet das Landeskompetenzzentrum (LAKOS) auch bundesweit und international als gefragter Partner.

Prof. Dr. Christian W. Glück.

[christian.glueck@uni-leipzig.de](mailto:christian.glueck@uni-leipzig.de)

Förderschwerpunkt  
Sprache

## Forschung

*Entwicklung diagnostischer Instrumente:*

**WWT 3.0** - Weiterentwicklung des Wortschatz- und Wortfindungstests

**LSI.J** - Leipziger

Sprachinstrumentarium Jugend

*Inklusive Beschulung:*

**GemU:** Gemeinsamer Unterricht mit sprachbeeinträchtigten Schüler\*innen

**LeLoKo:** Lehrer\*innen und Logopäd\*innen kooperieren

*Frühe Bildung und Förderung:*

**LakoS:** Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen

## Angebote

*Diagnostische Abklärung  
Sprachförderung  
Fortbildungen*

